OFF news

Nr. 1/2018

Offizielles Publikationsorgan
Oberländer Freiberger Freunde

www.freibergerfreunde.ch

Jahresprogramm

2018

17.02.	Jahresschlussessen mit Nothilfekurs
09.03.	GV
11.03.	Likörritt
21.04.	Trail / Horse'n'Dog
13.05.	Brötliritt
14.07.	Vereinsreise
10.-12.08.	Dreitagesritt
03.09.	*Markt in Reconvilier*
22.09.	Gurt/Lederkurs
14.10.	Herbstritt
17.11.	Kegeln
08.12.	Chlaushöck
2.1.19	Berchtoldsritt
27.01.19	Winterpatrouillenritt

Impressum

Auflage:
50 gedruckte Exemplare
40 E-Mail Abonnenten

16. Jahrgang
Redaktion
Claudia Hirt
8196 Wil ZH
079 448 85 03

Liebes OFF Mitglied

Wir hatten bereits die erste Vorstandsitzung in diesem Jahr. Das Traktandum Jahresprogramm dauerte, obwohl von der Präsidentin gut vorbereitet, lange. Aus meiner Sicht lange, da ich im nachhinein feststelle, dass eigentlich nicht's neues heraus kam. Für mich recht so, denn ich mag es traditionell. Und nicht überraschend hat das Jahr 2018 irgendwie auch nur 12 Monate/ 52 Wochenenden auch wenn unsere „jungen" Vorstands-mitglieder tausend Ideen haben, was wir alles machen könnten.

Dieses Jahr gibt es einen Dreitagesritt welcher an an die Rösseler & Country Night Kunkels führt. Mitglieder ohne Pferde, dürfen sich gerne das Datum auch reservieren.

An der Sitzung habe ich die aktuelle Situation zu den Höckabenden erhalten. Ausgangslage: Findet am 1. Dienstagabend im Monat in Hittnau statt. Leider kommen immer weniger OFF'ler.

Im Kreis vom Vorstand und ohne Zeit nachzudenken habe ich das „Problem" nicht ernst genommen und reagierte kalt und emotionslos. Liebe Vorstandmitglieder. SORRY! Denn, ….. nun mit ein paar Tagen abstand muss ich sagen, es wäre unheimlich Schade, wenn der Höck „ausstirbt".

Das geht gar nicht!! Wieviele gute Gespräche habe ich früher erlebt.(ich gehöre seit fünf Jahren selber zu den NICHT Höckbesuchern) Ich habe Leute kennen gelernt aus einem ganz anderen Umfeld. Alt und Jung und aus verschiedenen Berufen. Langweilige und spannende Geschichten gehört, das eine oder andere Interessante für unser Hobby erfahren und viel gelacht.
Ich habe es zwar gerne traditionell, aber um dem Höck wieder mehr Leben/Besuchern ein zu bringen, könnten wir gerne etwas ändern. Sollte es am Ort, am Restaurant oder am Wochentag liegen. Melde Dich bei einem Vorstandsmitglied, oder mir. Es würde uns Wunder nehmen, warum der Kreis der Höckbesucher kleiner wurde.

Als Highlight dieser Zeitung empfehle ich Dir den Bericht vom Chlaushöck zu lesen. Das Gedicht von Erika Buschor ist brilliant. Keine Ahnung wie lange sie gebraucht hat das zu schreiben. Danke, Erika! Es hat sich gelohnt für die Leser.

Für mein Glück werden die Tage bereits wieder länger. Nun hoffe ich für die Pferde, dass die Böden trocknen oder gefrieren und sie bald wieder auf die Weide dürfen.

Bis Bald an der GV

Claudia

OFF Jahresschlussessen

17. Februar 2018

Erinnerung

Was	Jahresschlussessen im Restaurant Löwen mit Nothelferkurs für Reiter.
Wann	**17. Februar 2018**
Treffpunkt Nothelferkurs	15.30 Uhr im Restaurant Löwen in Illnau. Kurs ist von 15.45 – 18.45 Uhr
Treffpunkt Abendessen	19.00 Uhr Restaurant Löwen, Illnau
Wer	Alle OFFler und deren Familien zum Essen. Für den Nothelferkurs gilt bei zu vielen Anmeldungen, dass die OFF Mitglieder Vorrang haben. Für das Essen hat es genügend Plätze wir haben einen grösseren Saal reserviert.
Kosten	80 Fr. pro Person für Nothelferkurs 25 Fr. für Essen (Kleiner Salat/ dann Schweinebraten, Kartoffelstock Bohnen, Dessert) dazu kommen die Kosten für die Getränke Bitte genügend Bargeld mitbringen. DANKE
Information bei	Claudia Hirt c_stiefel@yahoo.com 079 448 85 03 044 869 02 04

Generalversammlung 2018

09. März 2018

Info

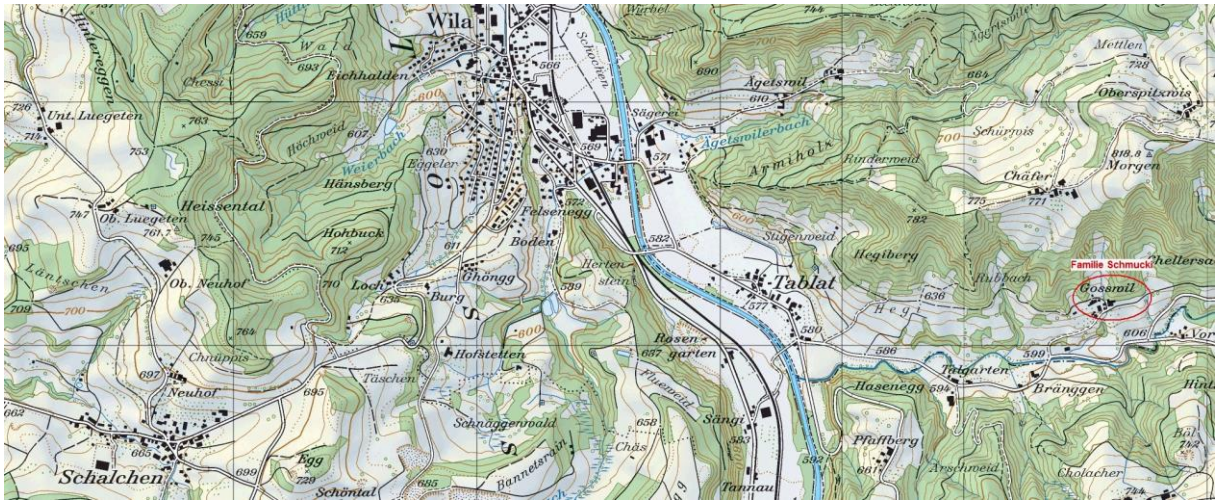
Was	Generalversammlung
Wann	**09. März 2018**
Zeit	19:00 Uhr Abendessen 20.00 Uhr Sitzungsbeginn
Wo	Restaurant Speck, Fehraltorf
Traktanden	Siehe seperate Einladung
Wichtig	Protokoll wird nicht vorgelesen, bitte selber lesen. (Siehe seperater Anhang oder Beilage)

Likörritt nach Gosswil

11. März 2018

Ausschreibung

Was	Sternenritt zum traditionellen Likör Fest bei Thomas Bodenmann und Familie Brigitte und Erich Schmucki
Wann	**11. März 2018**
Treffpunkt	zur Mittagszeit in Gosswil (Wila), spätestens um 12 Uhr
Essen	Etwas warmes zu Essen, sowie Getränke stehen für ca. 15 bis 20 Franken zur Verfügung! Die exakten Kosten werden vor Ort bekannt gegeben
Benötigt wird	Guter Strick und Halfter, um die Fellnasen anbinden zu können!
	Hinweis: Hunde sind willkommen, aber nur wenn sie während dem Aufenthalt in Gosswil an der Leine gehalten werden.
Anmeldung bis	1. März 2018
Anmeldung bei	Brigitte Schmucki Gosswil 8492 Wila 052 385 49 34
Anmeldetalon	am Ende dieser Zeitung



Willkommen im OFF

2018

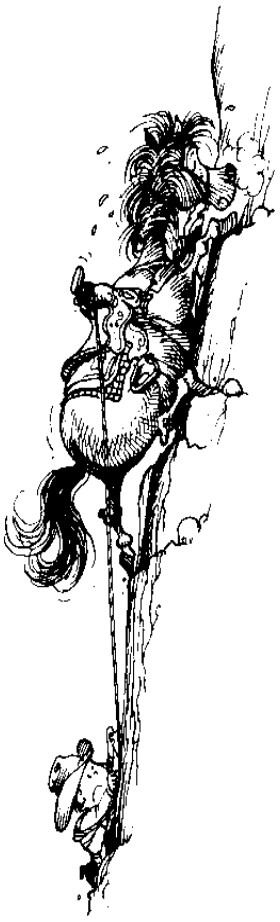
Wieder eingetretene Mitglieder

Kägi Marlise	Wallisellen
Hinnen Elian	Zürich
Hinnen Röne	Zürich

25. Trail - Parcours

21. April 2018

Infos



Was	Geschicklichkeitsreiten (Plaketten für alle) Führzügelklasse bis 10 Jahre (mündliche Beurteilung, kleiner Pokal)
Wann	**Samstag, 21. April 2018**
Zeit	ab ca. 8 Uhr
Wo	Reitplatz, Stall Reifer, Fehraltorf
Startgeld	30.- Fr. für Mitglieder 35.- Fr. für Nichtmitgleider 25.- Fr. für Jugendliche OFF'ler bis 16 Jahre 30.- Fr. für Jungendliche Nichtmitglieder bis 16 Jahre 25.- Fr. für Führzügelklasse
Anmeldung bis	26. März 2018
Anmeldung bei	Claudia Hirt Buchenloo 23 8196 Wil ZH c_stiefel@yahoo.com 079 448 85 03
Anmeldetalon	am Ende dieser Zeitung
Anmeldebeschränkung	Ein Pferd darf max. 3 mal an diesem Tag starten, egal in welchen Kategorien. In derselbe Kategorie, nur mit verschiedenen Reitern. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Teilnehmer nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt
Einzahlung	Auf Postscheckkonto, lautend auf Oberländer Freiberger Freunde, 8320 Fehraltorf Mit Vermerk „Trail / Pferdenamen“
Postkonto	85 – 32750 – 4 / IBAN CH57 0900 0000 8503 2750 4
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer.
Weitere Infos	Es wird keine Startliste verschickt, alle Infos und Startzeiten sind ab dem 12. April 2018 unter www.freibergerfreunde.ch zum drucken / ansehen bereit. Der Postversand ist auf Wunsch möglich, unter Bemerkung notieren. Es wird eine Festwirtschaft betrieben und Zuschauer sind herzlich willkommen. Für die Pferde ist eine Anbindevorrichtung vorhanden.

10. Horse'n'Dog

21. April 2018

Infos

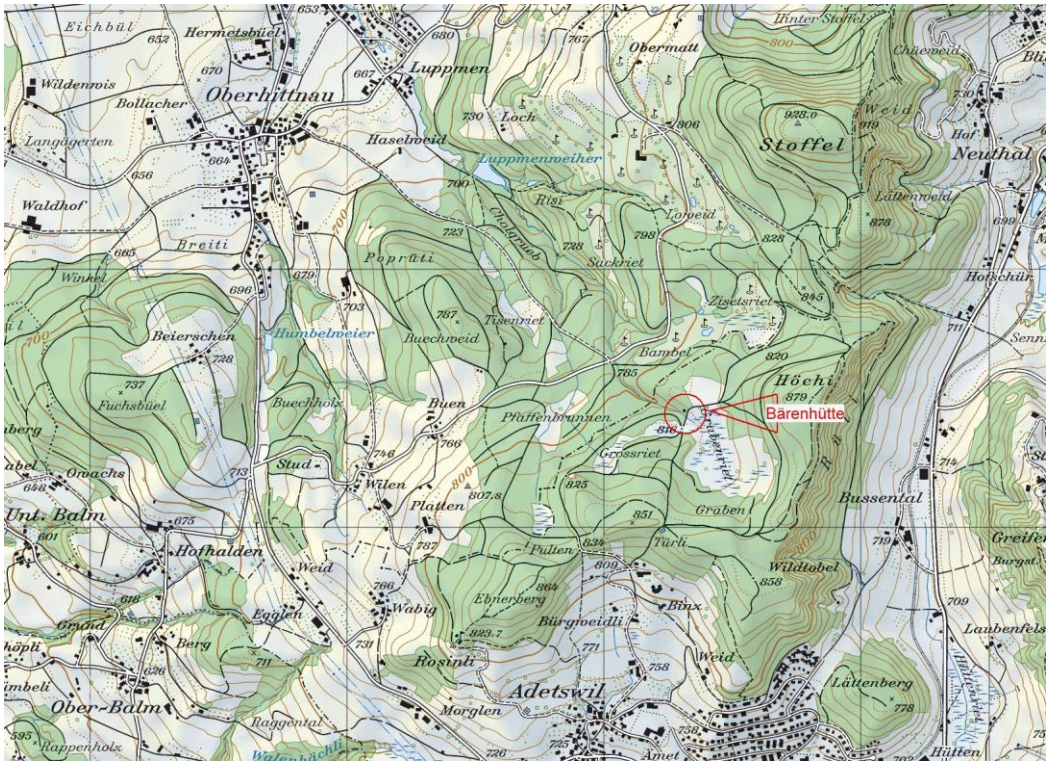
Was	Mit einem Pferd und einem freilaufenden Hund, der ebenfalls Aufgaben zu lösen hat, wird ein Geschicklichkeitsparcours geritten. Für Einsteiger besteht die Möglichkeit, den Hund auch an der Leine mitzuführen, die Punktezahl wird dadurch jedoch verringert.
Wann	**Samstag, 21. April 2018**
Zeit	entweder um die Mittagszeit oder im Anschluss an das Geschicklichkeitsreiten
Wo	Reitplatz, Stall Reifer, Fehraltorf
Startgeld	26.- Fr. (Stallplakette für alle)
Infos bei	Gabi Stierli 079/ 385 44 78
Anmeldung bis	26. März 2018
Anmeldung bei	Claudia Hirt Buchenloo 23 8196 Wil ZH c_stiefel@yahoo.com 079 448 85 03
Anmeldetalon	am Ende dieser Zeitung
Anmeldebeschränkung	Ein Pferd darf max. 3 mal an diesem Tag starten, egal in welchen Kategorien. In derselbe Kategorie, nur mit verschiedenen Reitern.
Einzahlung	Auf Postscheckkonto, lautend auf Oberländer Freiberger Freunde, 8320 Fehraltorf
Postkonto	85 – 32750 – 4 / IBAN CH57 0900 0000 8503 2750 4
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer.
Weitere Infos	Es wird keine Startliste verschickt, alle Infos und Startzeiten sind ab dem 12. April 2018 unter www.freibergerfreunde.ch zum drucken / ansehen bereit. **Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei zu wenigen Teilnehmern die Prüfung abzusagen oder die Startzeiten der Teilnehmerzahl anzupassen.**

Brötliritt

13. Mai 2018

Infos

Was	Brötliritt
Wann	**13. Mai 2018, ab 12:00 Uhr**
Wo	Bärenhütte, Bäretswil
Verpflegung	Getränke sind vorhanden. Fleisch, Fisch oder Gemüse zum Grillieren muss jederman selber mitbringen.
Anmeldung	nicht erforderlich
Falls man's nicht findet	Karin Egli 079 607 87 53



Monatshöck

1. Dienstag pro Monat

Infos

Was	OFF Höck, Jedermann / -frau ist herzlich willkommen	
Wann	fast jeden 1. Dienstag des Monats, siehe jeweils OFF News	
Zeit	ab 20:00 Uhr	
Ort	6. März	**KEIN Höck,** es ist in dieser Woche noch GV und Likörritt
	3. April	Restaurant Sonne, Hittnau
	8. Mai	Restaurant Sonne, Hittnau
	5. Juni	Restaurant Sonne, Hittnau

Vereinsreise

14. Juli 2018

Infos

Was	Wanderung auf dem Üetliberg
Wann	**Samstag, 14. Juli 2018**
Provisorisches Programm	Für einmal bleiben wir im Kanton Zürich und wandern auf dem Zürcher Hausberg. Wir fahren auf den Üetliberg und wandern auf dem Planetenweg bis zur Felsenegg, Wanderzeit ca 1 3/4h und geniessen das herrliche Panorama. Mittagessen im Aussichts-restaurant Felsenegg, Abstieg mit der Luftseilbahn nach Adliswil. Von Adliswil fahren wir mit Bus und Zug nach Hurden, von dort laufen wir über den Holzsteg bis nach Rapperswil. Gemütlicher Ausklang im Städtchen Rapperswil.
Kosten	Wir reisen mit den Gemeindetageskarten, diese kostet 40-45 Franken. Falls Jemand eine eigene Tageskarte organisiert, bitte melden. Für Teilnehmer aus dem ZVV-Gebiet empfehle ich einen 9-Uhr Tagespass. Fr 26.- ohne Halbtax/ Fr. 13.- mit Halbtax. Bitte selber organisieren. Mittagessen bezahlt jeder selber.
Anmeldung bis	23. Juni 2018
Anmeldung und Infos	Tanja Brunner Oberwilerstrasse 18 8500 Gerlikon 079 255 03 00 t.kuenzle@gmx.ch
Anmeldetalon	am Ende dieser Zeitung
Weiteres	Das detailierte Programm erhalten die angemeldeten Teilnehmer direkt von Tanja.
Info's im Internet	www.uetliberg.ch oder www.felsenegg.ch

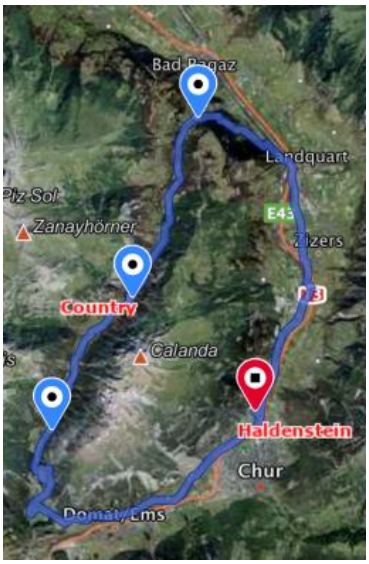
Dreitagesritt

10.-12. August 2018

Infos

Was

Dieses Jahr wollen wir die Country& Rösseler Night Kunkels besuchen. Wie der Name schon sagt heisst es dort Kunkels, gehört zu Vättis und liegt oberhalb von Bad Ragaz. Alle 2 Jahre findet an einem wunderschön gelegenen Ort ein Country statt. Das Programm sieht wie folgt aus:



1. Tag

- Anfahrt nach Haldenstein (bei Chur)
- 9 Uhr Abritt Richtung Kunkelspass, Ritt dauert 6-7 Stunden
- Übernachtung im Zelt oder evt. Massenlager im Restaurant
- **Wichtig: Pferde werden draussen angebunden übernachten**

2. Tag

- Ritt zum Treffpunkt, von wo alle „Rösseler“ gemeinsam zum Country gehen, Reitzeit ca 2 Stunden
- Anschliessend Country
- Übernachtung im Zelt, **Pferde werden angebunden,** sie sind seitlich mit Seilen von einander abgetrennt

3. Tag

- Country Zmorge & Gottesdienst
- 11 Uhr Rückritt nach Haldenstein, Ritt dauert 6-7 Stunden
- Abfahrt Haldenstein ca. 18 - 19 Uhr

Wann

10.-12.8.2018

Kosten

40.- (Country Eintritt für 1 Pferd & 2 Personen),exkl. Verpflegung ganzer Ritt, bei Übernachtung im Massenlager ca. 100.- Pferd& Reiter zusätzlich.

Weitere Infos

Genauere Infos folgen später, weiteres unter: www.country-kunkels.ch

Anmeldung bis

30.4.2018

Anmeldung bei

Rebecca Maurer
Blindenholzstr. 73
8616 Riedikon
079 646 13 73
rebimau@hotmail.com

Anmeldetalon

am Ende dieser Zeitung

Chlaushöck

9. Dezember 2017

von Erika Buschor

Für viles stellt mer hüt Roboter aa
Mer seit ohni Computer chas nüd gaa
Es git Ragete und Satelite
Und doch wird uf de Erde so vil gstritte
Mer schafft viles ab und tuet ume hetze
Nu dich Samichlaus cha niemer ersetze
Du lasch di nüd vom Moderen la leite
Und läbigi Schmutzli tüend dich begleite
Ziesch all Jahr z Fuess dur euses Land
Treisch immer no s schöne rote Gwand
Für jedi Familie häsch Zit und machsch Halt
Ich danke dir im Name vo Jung und Alt

Das isch eis vo vilne Sprüchli, wo de Chlaus bi eus uf de Tisch aneleit
Er wünscht sich, das jede i dere Waldhütte es Versli für ihn seit
Aber halt !! E so schnäll isches dänn doch nüd gange
Drum wott ich jetzt vo ganz vorne afange

Es isch iis chalt und wunderbar verschneit im tüfe Wald
D Escht hanged tüüf, es Cherzli staht als Wägwiser am Rand
Alli stelled ihri Auto direkt vor d Waldhütte hi
Wit und breit gseh ich kein Fribi, das isch glaub Nostalgie,

Dine sind Plätz scho zimlich guet bsetzt
D Karin hät uf en Holzherd zwei Pfanne Suppe ufgsetzt
Mandarinli, Schöggeli, Guetzli, Nüss und au feini Grittibänze
Alles ich da, nu s eint oder ander Vereinsmitglied tuet hüt schwänze

Mir gnüssed d Suppe und scho gli wird’s de einte e chli heiss
Tuet Tanja zfescht heize ? oder händ si vor Angst scho Schweiss ?
Ja, und wänns dänn a de Türe polteret wird’s öppe eim chli gschmuch
Isches ächt vo de vile Nüssli, das komisch Gfühl im Buch ?

Tür gaht uf und mir begrüessed euse alt bekannti Chlaus
Sicher weiss är au das Jahr wider vo allne öppis schlaus
Er löscht d Laterne und leit sis dicke Buech uf de Tisch
Wänn nu nüd di eint oder ander Bürochlammere no vo letscht Jahr isch !!

D Rebekka als Presidentin nimmt er grad als erschti zu sich ane
Er fragt si, ob si de Mueter scho wider kauft heg e neui Pfanne
Schinbar well bi Murers all pott eini d Hütte abebränne
Dänn müesi de Walti als Chämifäger als erschte aneränne

De Samichlaus hät jetzt e Läsebrülle, das isch neu
Und trotzdem gits mit de vile Zättel no es Gheu
De Tim isch ganz erstunt, söll er en neue Lehrer haa ?
De Chlaus meint gelasse, irgendwänn chunnt scho no so eine dra

S Sprüchli vom Tim, das beidruckt de Chlaus aber schwär
Er fragt : hät s Mami oder s Grosi dir das glehrt, oder wo häsches här ?
De Tim seit drufabe churz und nett
Aber Samichlaus, dänk us em Internet !!

De Chlaus isch paff, churz drufabe stunt är aber no meh
So öppis hät er bim OFF no gar nie gseh
Tür gaht uf, en grosse rote Samichlaus chunnt ine
Seit: ich chumm emal cho luege, mir zweh fahred ja di gliichi Schine

De Chlaus bim Chlaus, da chunnt us de letschte 25 Jahr einiges us
Die Nummere isch glunge, es isch e super Stimmig im Hus
S Gschänk für euse Chlaus isch en Voland Fladechueche
So eine wie bi „Bauer ledig“ im Fernseh, wänns Fraue tüend sueche

De Chlaus isch begeisteret, isch es ächt au es Härz ?
Und scho chunnt d Anita dra, ihres Stichwort isch Härzschmärz
Er läsi im Buech, si seg quasi inere Hofwuche gsi ?
Si seg aber gli wider abgreist, es seg schints scho wider verbii ?

D Anita cha gar nüt säge, si lachet und brüelet mitenand
Hei, macht de Samichlaus ei mal meh es Durenand !!
Bim Martin Bume isch wenigstens alles sunneklar
Er isch und blibt Schwizermeister bis im September nächst Jahr

Ah !!! de Chrigi vo de Anja, dä hät mit em neue Lehrer ztue
Sini chli Schwöster hebt bi de wüeste Witz vom Chlaus grad d Ohre zue
De Chlaus meint, d Marlis und de Mattis täged plötzli no z zweite velofahre
Aber är lehrt dänn grad, dass mer mit de Ross au cha Tamdem fahre

Zum Schluss luegt är no ume, de Rainer vermisst är sehr
Defür hät är schaurig Freud am Hündli vom Karl und de Ursula Heer
So jetzt isch Zit, är packt alles zäme und verschwindet im tüfe Wald
Mir säged tschüss, mir freued eus, de nächst Dezember chunt bald

De Chlaus isch scho e chli truurig gsi, das niemer mit de Ross isch cho
Drum höckled mer no chli zäme und reded wenigstens emal devo
Es wär so schön, grad bi so me wunderbare Schnee
Hey OFF ler überlegeds eu, es wär doch e super Idee !!!

Erika Buechor

Berchtoldsritt

02.01.2018

Manfred und Sissi Stern

Unser letzter schöner Tag im Verein endet mit dem Auftrag den Bericht zum Berchtoldsritt zu schreiben.

Am Morgen die Nase aus der Türe, Graupelschauer, Regengüsse, Windböen einfach grauslig.

Die Überlegung ob Auto oder Pferde. Wir haben uns für die Pferde entschieden. Dann ging es schon los, Pferde in den Hänger und ab nach Lindau und von da mit einem PS in die Waldhütte nach Illnau. Das Wetter hat sich in der Zwischenzeit auch ein bisschen beruhigt. In der Waldhütte angekommen, wurden wir schon von allen empfangen leider ohne roten Teppich. Ha Ha Ha

Trotz des scheiss Wetter haben acht Reiter und zwei Gespanne den Weg nach Illnau gefunden. Schappo!

In der gemütlichen warmen Hütte war eine Bomben-stimmung, es wurde gequatscht und gelacht und ein oder zwei Schnäpsle getrunken. Das Essen, Curryreis war sehr gut und das leckere Dessert hat unsere guten Vorsätze für das neue Jahr zunichte gemacht.

Nach einem gemütlichen zusammensitzen machten sich langsam der eine oder andere auf den Heimweg.

Wir waren nicht nur die letzten beim kommen sondern auch beim gehen, immer noch ohne Teppich.

Wir möchten uns ganz herzlich, im Namen aller bei Gabi, Theres, Karin und Beat für diesen gelungenen Tag bedanken.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit für den Zusammenhalt und die schönen Stunden im Verein bedanken.

Sissi und Mani

Patrouillenritt

28.01.2018

Claudia Hirt

Wenn man ein Jahr nicht übt und das Pferd auch mit 21 Jahren noch keine Ballone mag.

Am Start wurden wir freundlich begrüsst. Als erstes mussten wir einen Jocker setzen, an diesem Posten würde dann die Punktzahl doppelt zählen. Super, schon das erste mal überfordert, denn mit Namen wie „Die Kugel rollt“, „Apfelleiter“ oder „Achtung, Achtung“, sagen nicht viel aus, ob man die Aufgabe lösen konnte oder nicht.

Doch die Taktik wäre für uns wichtig gewesen, denn reiterisch waren von uns keine grossen Punktzahlen zu erwarten. Zusätzlich sollten wir nach Buchstaben ausschau halten auf der Strecke. Die gesamelten Buchstaben ergäben am Schluss ein Lösungswort.

Voller Freude ging es auf den Ritt, doch schon 20 Meter vor dem Posten 1, erstarrten die Pferde vor Schreck. Ballone tanzten im Wind. Nur mit gut zureden und etwas Einsatz des Motivationsstocks erreichten wir den Posten.

Die Aufgabe war ein Holzklotz umzuwerfen, in dem man ein Pendel schwang. Zum Glück war das Pferd immer noch erstarrt und steht angespannt still. Unglaublich aber wahr, es fiel sogar etwas um. Juhee, wir werden vielleicht nicht letzte!

Ein für mich einmaliges Erlebnis war, dass wir einen Fuchs aus allernächster Nähe beobachten konnten. Der war in einer anderen Welt, er hatte uns kaum wahrgenommen und suchte wie wild eine Spur. 100 Meter weiter kam die Lösung: ein zweiter Fuchs. Wir nahmen an eine Fuchsdame. Ahh, die Hormone, darum hat er keine Angst vor uns. Google/Internet bestätigte, die Paarunszeit für Fuchsdame nur 2-3 Tage im Januar/ Februar. Also schnell weiter, liessen wir die beiden in Ruhe.

Posten 2, Tor öffnen, ein Tablar mit Bällen nehmen, über Stangen reiten, seitwärtstretten, Tablar übergeben, Reiter 2, seitwärts tretten, über Stangen reiten, Tablar hinstellen, Tor schliessen. Wenn das Tor nicht geschlossen wurde, gab es keine Punkte. Jacqueline startete. Starli tritt perfekt seitwärts, ich übernahm, ritt einfach gerade aus, das Seil, welches das Tor simulierte musste einfach über den Posten, sonst ruinierte ich Jacqueline’s Punkte.

Der Pfosten mit dem Seil kam näher und näher. Ich streckte mich, schnappte zu, erwischte das Seil, voller Freude ritt ich zum anderen Posten um das Seil einzuhängen. Etwas hin und her, dann zack. Der Strick war darüber. Jawohl! Geschafft.

Posten 3 Oh nein, schon wieder Ballone und wir hatten hier unseren Jocker gesetzt. Es mussten Begriffe der Pferdeanotomie transportiert und auf einer grossen Tafel am richtigen Ort platziert werden. Starli stellte sich mutig an die Tafel mit den Ballonen und ich transportierte alle Begriffe zu Jacqueline. Tiptop, das funktionierte.

Am Posten 4 und Verpflegungsposten. Caio stand perfekt still. In „Wirtschaftskunde“ ist er gut. Die Reiter mussten mit Hilfe der Zügelführung eine Kugel durch einen Parcours lotsen. Siehe Bild. Auf bescheidenem Nivau lief es super für uns! Nicht durch den ganzen Parcours aber immerhin durch den Start und das eine oder andere Hindernis.

Der Postensteher von Posten 5 band Jacqueline und mir je ein Bein zusammen. Gemeinsam mussten wir ein Parcours absolvieren. Lief nicht schlecht, aber andere konnten das bestimmt auch.

Memory spielen stand als nächstes auf dem Programm.

Schon von weitem sah Caio wieder Ballone. Ah der nächste Posten. An einer quer aufgehängen Leiter, dekoriert mit vielen Ballonen, soll ein Strick um die Sprossen gewoben werden. Tja, lieber Leser. du kannst Dir vorstellen, das wurden Null Punkte. Wir freuten uns, dass wir den Jocker nicht hier gesetzt hatten.

Eine Tanne aus Holz, dekoriert mit Ballonen, stand mitten in einer Waldkreuzung. Mit einem Stab sollten von der Tanne die Hufeisen genommen werden und bei B hingelegt werden. Reiter 2 holt sie bei B und hängt sie wieder an der Tanne auf. Dann hätten die Postensteher keine Arbeit gehabt. Nachdem unsere Zeit abgelaufen war, mussten sich die Postensteher ein paar Mal bücken und die Hufeisen selber aufhängen.

Unsere gefundenen Buchstaben waren S, D, S, G, E, I, I wir wussten, dass wir ein Buchstaben verpasst hatten. Andere Patrouillen hatten beim Verpflegungsposten schon vier gefunden, wir nur drei.

Wir überlegten, was das sein könnte. Plötzlich kam mir in den Sinn, dass es der dreissigste Patrouillenritt war. (Meine Vorstandsarbeit lohnt sich doch ☺) Ich fragte, Jacqueline ob die Buchstaben das Wort Dreissig ergaben. Sie bejahte. Super, wenigstens die Punkte konnte ich für unser Team ergattern.

Herzlichen Dank an das OK für diesen Patrouillenritt, Jacqueline für die Begleitung. Es war toll, dass Du mit mir geritten bist, im Wissen, dass wir nicht soviele Punkte sammeln. Danke auch an Christine, die den Transport unserer Pferde übernommen hatte.

Ich hatte den Tag unheimlich genossen! Es war herrlich bei Euch im Oberland.

Alpentreck San Jon/ Teil 1

Sommer 2017

Von Jacqueline Fuchs

Claudia holt mich pünktlich um 11Uhr am Samstag ab. Es geht ins Engadin nach Scoul auf den Hof San Jon für den 6 tägigen Alpentreck. Wir haben uns dort je ein Pferd reserviert und freuen uns auf das Abenteuer.

In Scuol angekommen holen wir Adrian und Selina am Bahnhof ab und fahren dann die kurze Strecke den Berg hoch. Dort treffen wir schon die anderen Mitreiter. Zum Teil mit eigenem Pferd, es gibt aber auch andere die gemietete Pferde reiten.

Wir, beide Erikas, Fredi, Karin Theres, Nicole, Karl, Anton, Rebi, Tanja, Roger mit Till und Luan treffen uns zur Routenbesprechung mit Men unserem Reitführer. Walter wird unser Gepäck und sonstigen Schnickschnack wie Zäune, Heu, Futter, Striegel, Hufeisen und was man sonst so alles für Pferde braucht befördern.

Ich bekomme einen Fribi namens "Lancelot" zugeteilt. Ich hätte ja in San Jon einen Indianernamen erwartet aber keinen Ritter der Tafelrunde. Claudia bekommt "Aida" und meint nur, sie hätte keine Kreuzfahrt gebucht.

Am Sonntagmorgen geht es bei strahlendem Sonnenschein los. Nach Scuol hinunter und auf der anderen Talseite steil nach oben. Unterwegs tränken wir an einem Brunnen die Pferde. Dort muss dann Erika Maurer‘s Pferd dringend Pipi auf die Pflastersteine und prompt fällt Erikas Hemd in die Lache. Tja Herr Lagerfeld, bei der Geruchsnote mögen sie nicht mithalten.

In Guarda, dem Schellen Ursli Dorf, binden wir die Pferde beim Parkplatz an und gehen in die wunderschöne Gartenwirtschaft des Hotels Meisser.

Am späten Nachmittag treffen wir in Susch ein wo uns Walter schon mit dem Hänger voller Ware erwartet. Die vier San Jon Pferde kommen mal zusammen auf eine Weide. Für die anderen wird auch so abgesteckt, wie sie sich am Besten kennen. Dann gehts zu Fuss ins Hotel.

Nach dem Nachtessen gehen ein paar von uns nochmals zu den Pferden. Zum guten Glück. Kimi plagt Muli Loni und sie bekommt

eine eigene Weide und Lancelot hat Nabucco verprügelt, da er ihn nicht in der Nähe der zwei Stuten wollte. Auf dem Rest vom Ritt spüre ich immer wieder, dass meine "Flotte Lanze" wie er jetzt heisst, andere Pferde nicht wirklich in der Nähe der San Jon Stuten duldet. Die Öhrchen sind oft hinten und die Zähne vorne. Zum reiten ist er aber sehr bequem und verlässlich.

Zweiter Tag: Theres und ich gehen noch schnell im Familia-Laden "chrömle" dann beginnt der Aufstieg zur Fuorcla da Grialetsch (2540müM).

Zuerst auf Wanderwegen, dann einen guten Kilometer auf der Flüelapassstrasse und später auf Bergwegen leisten die Pferde unglaubliches. Der Weg ist steil und steinig. Die Pferde müssen vorsichtig den Weg planen und wir achten darauf, dass der Vordermann noch alle Hufeisen hat. Oben angekommen sind Pferd und Reiter erschöpft. Die Energie reicht grad noch für ein Gruppenfoto während im Hintergrund das Schweizer Militär mit einem Heli, warum auch immer, Start und Landung übt.

Ein paar Meter weiter unten gibts an einem blauen See eine Pause und die Pferde werden getränkt. Zu unserer Unterhaltung üben Erika B, Rebi und Nicole dort den Kopfstand.

Nachher folgt der steile Abstieg zu Fuss Richtung Dürrboden.

Dort hat Walter die Weiden schon vorbereitet (Nabucco bekommt eine Eigene), die Pferde werden gefüttert und getränkt. Trotz der Anstrengung heute, veranstalten Nicole und Fredi noch eine Wasserschlacht auf der Weide. Unsere Begleitautos mit Adrian und Selina und der Camper mit der "Männer WG" Roger, Till, Luan sind auch da und wir beziehen das Massenlager.

Tag 3 startet mit der langsamsten Kaffeemaschine der Welt - ich bin gezwungen Tee zu trinken, es kann nur besser werden. Dann kratzt Nicole noch Occarinas Hufe auf dem Vorplatz des Restaurants aus, was Walters Nerven strapaziert - er muss ja dann Ordnung machen wenn wir weg sind.

Bei klarem blauen Himmel gehts stetig hoch zum Scalettapass (2606müM).

Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir das Val Funtauna. Nach einer Stärkung nehmen wir den nächsten Aufstieg zur Keschhütte (2627müM) in Angriff.

Voraus immer Rebis Hund "Luna". Sie hat heute viel zu tun, da sie von den Murmeltieren regelrecht geneckt wird. Der Abstieg auf der anderen Seite ist lang und steil, meine Beine sind am Ende.

Als wir endlich wieder eine richtige Strasse erreichen gibts in "Chats" einen Notfall Kaffee in einem kleinen Restaurant. Die Bedienung dort tauft Anton "der kleine Cowboy". Diesen herrlichen Namen wird er den Rest vom Ritt nicht mehr los. Frisch gestärkt gehts weiter nach Bergün wo uns Walter wieder erwartet. Absatteln, Weide stecken, Hotelzimmer fassen.

Beim Nachtessen geht Men nochmals die Pferde kontrollieren. Er kommt aber schnell zurück, weil er Hilfe braucht. Einige Pferde haben den Hag umgerissen und es gibt ein durcheinander, dies konnte aber mit Hilfe von Fredi und Rebi aufgeräumt werden.

Weiter geht es in der Juni Ausgabe der OFF News

Marktplatz/Diverses:

Helferaufruf

Das OK der Osterrennen in Fehraltorf sucht fleissige Helfer für folgende Daten/Arbeiten:

Donnerstag, 29.März ab 19.00Uhr
Einrichten der Reithalle, Boden legen und Festbänke aufstellen

Sontag, 8. April ab 17.00 Uhr
Auf-und Abräumen nach dem Renntag, mit anschliessendem Nachtessen

Der Verein ist froh um jede Arbeitskraft, zudem wird die Arbeit an den OFF entlöhnt.
Für Info's und Anmeldung melde Dich bei Iréne Wingart Tel 079 319 58 01 oder E-Mail an: iweingart8@yahoo.de

Der OFF Vorstand hat beschlossen, dass Du Dein persönlich erarbeiteter Betrag als Anzahlung an das Anhängerfahrtraining oder als Startgeld an einem anderen Anlass einsetzen darfst.

Zur Vermieten:

Offenstall für Selbstversorger für 2 bis 4 Pferde in der Oberen Hueb, Neftenbach

Es stehen zwei Weiden zur Verfügung. Stroh, Heu und die Mistentsorgung sind im Preis von Fr. 300.- je Pferd inbegriffen.

Informationen bei Ueli Güttinger 079/262 74 03
(Anmerkung der Zeitungsgumsel: Herrliches Reitgebiet am Irchel)

Anmeldung

Anmeldeschluss 01.März 2018

Likörritt vom 11. März 2018

Name ....

Adresse ....

....

E-Mail ....

Telefon ....

Datum ....

Bringe folgenden Dessert ....

Bringe folgenden Salat ....

Anzahl Erwachsene ....

Anzahl Kinder ....

Anzahl Pferde ....

Unterschrift ....

Anmeldung an:
Brigitte Schmucki
Gosswil
8492 Wila

052 385 49 34

- - - - - ✂ -

Anmeldung

Anmeldeschluss 28. Februar 2018

Für das Abendessen an der GV vom 09. März 2018

Name ....

E-Mail ....

Anzahl Personen ___________________________

Abendessen

☐ Vorspeise: Salat für Fr. 8.50

☐ Spätzlipfanne für Fr. 26.50

☐ Spätzlipfanne (vegetarisch) für Fr. ??

Anmeldung an:
Rebecca Maurer
Blindenholzstr. 73
8616 Riedikon
079 646 13 73

rebimau@hotmail.com

Anmeldung

Anmeldeschluss: 26. März 2018

Trail und Horse'n'Dog vom 21. April 2018

Name Reiter .....

Vorname .....

Adresse .....

.....

E-Mail .....

Telefon .....

Name Pferd .....

Vereinsmitglied
Oberländer Freiberger Freunde

☐ Ja ☐ Nein

Komme mit **Transporter**

☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen:

_____

_____

_____

Kategorie

☐ Führzügelklasse bis 10 Jahre

Jahrgang Reiter/in .....

Name der Begleitperson .....

☐ Geschicklichkeitsreiten .....

☐ Junior bis 16 Jahre

☐ Horse & Dog

Name Hund .....

Datum .....

Unterschrift .....

Anmeldung an
Claudia Hirt
Buchenloo 23
8196 Wil ZH

c_stiefel@yahoo.com
(Anmeldung per Mail nur gültig, wenn von Claudia rückbestätigt)

Anmeldung Vereinsreise

Anmeldeschluss 23. Juni 2018

Vereinsreise vom 14. Juli 2018

Name:___________________________________

Adresse:________________________________

Telefon:_________________________________

E-Mail:__________________________________

- [ ] Ich habe ein GA
- [ ] Ich brauche eine Tageskarte
- [ ] Ich organisiere selber das Billett
  (eine Tageskarte oder 9-Uhr Tagespass)

Anmeldung an:
Tanja Brunner
Oberwilerstrasse 18
8500 Gerlikon
079 255 03 00
t.kuenzle@gmx.ch

- - - - - ✂ -

Anmeldung

Anmeldeschluss 30. April 2018

Dreitagesritt vom 10.-12.8.2018

Name ....

E-Mail ....

Adresse ....

....

Telefon ....

Datum ....

Anmeldung an:
Rebecca Maurer
Blindenholzstr. 73
8616 Riedikon
079 646 13 73

rebimau@hotmail.com